

## Das Universitätsweite Mentoring-System an der Universität Duisburg-Essen

Die Universität Duisburg-Essen hat ab Wintersemester 2009/2010 ein universitätsweites Mentoring-System eingerichtet, das Studierenden in allen Fakultäten über die verschiedenen Phasen des Studienverlaufs die Möglichkeit einer systematischen persönlichen Beratung und Betreuung gibt. Damit hat die UDE bundesweit eine Vorreiterrolle in ihrer Verantwortung für die Studierendenbetreuung übernommen. Ziel ist, Studierende im Verlauf ihres Studiums in ihren persönlichen, fachlichen und strategischen Kompetenzen zu stärken. Mentoring soll den Erwerb von Fähigkeiten zur Selbstorganisation, selbständigen Planung von Organisationsabläufen, Teamarbeit, persönlichen Studiengestaltung und Berufsfindung sowie den Zugang zu Stipendien und wissenschaftlichen Netzwerken fördern. Als institutionalisierte und prozessorientierte Strategie der Qualitäts- und Organisationsentwicklung soll Mentoring die Studienzufriedenheit steigern, lange Studienzeiten und -abbrüche vermeiden und Absolventenzahlen erhöhen. Die Fakultäten stellen hierfür Beratungsleistungen verschiedenster Art zur Verfügung: Information, Beratung und Betreuung von Einzelnen, Gruppen und Peers oder E-Tutorials und elektronische Lernumgebungen. Die Verantwortung für den mentoriellen Prozess liegt bei den Professor/inn/en in den Fakultäten, die zur Beratung und Betreuung wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, (Fach-)Studienberater/innen und geschulte Tutor/innen/en mit einbinden können.

Strukturell und nachhaltig verankert ist das neue Mentoring-System in den hochschulinternen Ziel- und Leistungsvereinbarungen (2009-2010), den vom Rektorat beschlossenen Leitlinien (17.09.08), dem Hochschulentwicklungsplan der UDE (2009-2014), durch die Verankerung vom Mentoring in der neuen Rahmenstudienordnung für Bachelor-Studiengänge und der Einrichtung von Koordinationsstellen auf Fakultätsebene.

Zur Unterstützung der Fakultäten bei der Konzeptentwicklung, Implementation und Evaluation des Mentoring-Systems wurde am Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) eine zentrale Koordinationsstelle eingerichtet. Sie informiert und berät die Fakultäten und Koordinator/inn/en, vernetzt die Akteure (Projektgruppe UDE-Mentoring) auf den verschiedenen Handlungsebenen (Rektorat, Fakultäten, zentrale Serviceeinrichtungen, Lehrende, Expert/inn/en, Studierende) und bietet spezielle Services ([www.zfh.uni-duisburg-essen.de/ude-mentoring-system](http://www.zfh.uni-duisburg-essen.de/ude-mentoring-system)) an. Neben allgemeinen Informationen zu Formen und Verfahren von Mentoring und Mentoring-Programmen unterstützt das ZfH durch Beratung und Moderation bei der Konzeptarbeit, Informationsveranstaltungen, prozessbegleitende Beratung, Workshops und Qualifizierung für Mentor/inn/en, Beratungstutor/inn/en und studentische Multiplikator/innen/en und Koordinator/inn/en. Es berät die Fakultäten bei der Entwicklung und Umsetzung von elektronischen Kommunikationsplattformen und Lernumgebungen sowie bei der Evaluation und Qualitätsentwicklung ihres fakultätsinternen Mentoringssystems. Fachübergreifende Mentoring-Programme für Studierende in der Übergangsphase Studium-Beruf und Studierende mit Migrationshintergrund ergänzen das Angebot der Fakultäten.

### **Ansprechpartnerinnen im ZfH, Projekt „UDE-Mentoring-System“**

Dr. Nicole Auferkorte-Michaelis, Projektleitung

E-Mail: [nicole.auferkorte-michaelis@uni-due.de](mailto:nicole.auferkorte-michaelis@uni-due.de), Tel.: 0203 379-1366

Kirsten Weihofen, Dipl.-Päd., Projektkoordination,

E-Mail: [kirsten.weihofen@uni-due.de](mailto:kirsten.weihofen@uni-due.de), Tel.: 0203 379-1412

Christiane Theisen, Projektmitarbeiterin

E-Mail: [christiane.theisen@uni-due.de](mailto:christiane.theisen@uni-due.de), Tel.: 0203 379-7034

Weitere Informationen zum UDE-Mentoring-System unter:

<http://zfh.uni-duisburg-essen.de/ude-mentoring-system>